

I

Bremen-Hastedt
den 6. Februar 1949.

Lieber Willi!

Heute am 6. Februar 1949 schreibe ich zum zweiten mal. Unter derselben Anschrift wie ich sie vor 10 Jahren, von den Eltern des Jungen aus-Farge- den du dort aufgenommen hattest erhalten habe.

Die Eltern sollten sich mal nach deinen Angehörigen umsehen, ob sie noch leben. Stim die Freude-1939- war sehr groß als wir hörten, daß du noch am Leben bist. Dann kam der Krieg- und es war einmal-fang jedes Märchen an!!

Stim heute am 6. Februar 1949 habe ich ja wohl etwas mehr Glück und hoffe das dieser Brief, dir bei bester Gesundheit erreichen wird. So groß wird Viktoria ja wohl nicht sein, daß auch dieser Brief verloren gehen sollte, denn dann müß deine Anschrift nicht richtig sein - oder - alles was der Junge seinen Eltern nach Farge geschrieben hat ist ~~oder~~ war nur Bluff!?

Ich hoffe, daß dieser Brief sein Ziel erreichen wird und ich dann wohl ein Lebenszeichen von dir hören werde

II)

Ich bin Verheiratet, habe eine gute Frau und zwei Kinder im Alter von 12 und 15 Jahren. Gesundheitlich geht es uns allen gut Zwiesjahren gut überstanden Was wir alle auch von Euch hoffen, da wir annehmen das du auch Verheiratet bist und auch eine gute Frau und Kinder hast.

Kün möchte ich für heute schließen. In der hoffnung, daß Euch dieser Brief bei bester Gesundheit und Glück erreichen wird.

Euer Johann u. Frieda
Ingeborg u. Arno
Beckroge

Bremen - Germany
Hastedt

Goslarerstr. № 18.

Brief Niedersachen!?